

Sitzungen und Termine der Pfarrgemeinde und des Pfarrers

- 04.11. 7,00 Uhr: Hubertusfeier in der Maria Rast - Kirche
 04.11. 14,00 Uhr: Standesamtliche und kirchliche Segnungsfeier
 04.11. 15,00 Uhr: **Urnenbeisetzung von Walter Von Dellemann (Girlan)**
 04.11. 18,00 Uhr: **Vorabendmesse in Girlan (Jesuheim) – WINTERZEIT**
 04.11. 19,30 Uhr: **Familienessen der Freiw. Feuerwehr St. Michael**
 05.11. 8,45 Uhr: **Pfarrgottesdienst (St. Michael) – Frauenchor**
Ehrung verdienter Mitarbeiter
Eucharistiefeier (Jesuheim)
 05.11. 9,00 Uhr:
 05.11. 10,15 Uhr: **Girlan: Eucharistiefeier (Jesuheim)**
 05.11. 11,30 Uhr: **Taufe für das Kind Anna Rosa Meraner (Eppan)**
 06.11. 14,30 Uhr: **Girlan: Beerdigung Walter Ohnewein**
 06.11. 16,30 Uhr: Sitzung der Kommission für Krankenpastoral (Bozen)
 06.11. 17,30 Uhr: **Girlan: JESUHEIM - KEINE Gebetszeit**
 06.11. 18,00 Uhr: **Girlan: JESUHEIM - KEINE Eucharistiefeier**
 06.11. 19,00 Uhr: Arbeitskreis Advent (St. Michael)
 06.11. 20,00 Uhr: Eucharistische Andacht (St. Michael)
 07.11. 9,30 Uhr: - 11,30 Uhr: **Bürostunden (Girlan)**
 07.11. 14,30 Uhr: **Girlan: Beerdigung Elfriede Michel Werth**
 07.11. 15,00 Uhr: - 17,00 Uhr: **KEINE Bürostunden (St. Michael)**
 07.11. 17,30 Uhr: **St. Michael: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde**
 07.11. 18,00 Uhr: **St. Michael: Eucharistiefeier**
 07.11. 18,30 Uhr: Treffen der Wortgottesdienstleiter Planung 2018
 08.11. 9,00 Uhr: **St. Michael: Eucharistiefeier**
 08.11. 9,30 Uhr: - 11,30 Uhr: **Bürostunden (St. Michael)**
 08.11. 17,30 Uhr: **Girlan: JESUHEIM - Gebetszeit für die Pfarrgemeinde**
 08.11. 18,00 Uhr: **Girlan: JESUHEIM - Eucharistiefeier**
 09.11. 7,45 Uhr: Eucharistiefeier (Jesuheim)
Freier Tag des Pfarrers
 10.11. 9,00 Uhr: **Josefskirche: Eucharistiefeier**
 10.11. 9,30 Uhr: - 11,30 Uhr: **Bürostunden (St. Michael)**
 10.11. 16,00 Uhr: - 17,00 Uhr: **Bürostunden (Girlan)**
 10.11. 16,30 Uhr: **Eucharistiefeier (Sonnenberg)**
 10.11. 17,30 Uhr: **Girlan: JESUHEIM - Gebetszeit für die Pfarrgemeinde**
 10.11. 18,00 Uhr: **Girlan: JESUHEIM - Eucharistiefeier**
 11.11. 11,00 Uhr: **Trauung in Meran**
 11.11. 14,00 Uhr: **Trauung in Tschirland**
 11.11. 18,00 Uhr: **Vorabendmesse in St. Michael / Eppan (J. Torggler)**
 11.11. 18,30 Uhr: **Eucharistiefeier in Vahrn zum Jahrtag**
 12.11. 8,45 Uhr: **Pfarrgottesdienst (St. Michael)**
 12.11. 9,00 Uhr: **Eucharistiefeier (Jesuheim)**
 12.11. 10,15 Uhr: **Pfarrgottesdienst – JESUHEIM – Männerchor**
Männerchor und Patrozinium in Girlan
 12.11. 10,30 Uhr: **Santa Messa (Appiano)**
 12.11. 13,00 Uhr: **Taufe in Bruneck**



St. Michael / Eppan Pfarrei zum Hl. Erzengel Michael

aufeinander hören – voneinander lernen
miteinander glauben – unterwegs zum Ziel

Pfarrbrief vom 05.11. – 12.11.2017 – Nr. 45

„MITEINANDER – INSIEME – FÜREINANDER“
stärken – heilen – entscheiden – Gutes tun

Die WELT lebt von MENSCHEN, die mehr tun als ihre PFLICHT - **Danke**

Gott, ich danke Dir!

Ich danke dir für das **Leben**, das du mir gegeben hast, fröhliches Abenteuer in deiner bunten Welt.

Ich danke dir für den **Tod**, der kommen wird, um mir Ruhe und ewigen Frieden zu bringen.

Ich danke dir für die **täglichen Freuden**, für das Lachen, Lieben, Tanzen und Fröhlichsein.

Ich danke dir für die **täglichen Schmerzen**, denn durch sie kann ich wachsen und reifen.

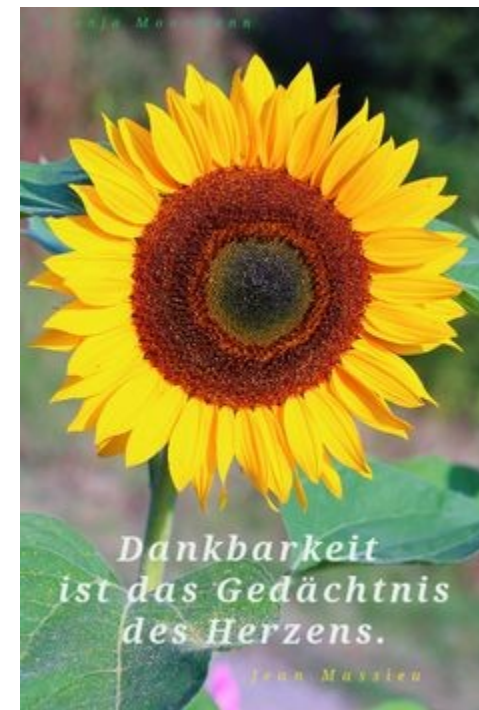
Ich danke dir für die **guten Freunde**, die mich vertrauensvoll begleiten auf dem Weg.

Ich danke dir für die **Fremden und Andersdenkenden**, denn durch sie bleibe ich offen und lebendig.

Ich danke dir für **Frühling und Sommer**, für die wärmende Sonne und die blühenden Blumen.

Ich danke dir für **Herbst und Winter**, für die Sehnsucht nach Licht, die in mir lebt.

Ich danke dir für die **glücklichen Tage**, voll Vertrauen und Hoffnung und Zuversicht. Ich danke dir für die **schweren, traurigen Tage**, denn sie machen mich still und führen zu dir.



**Gottesdienste in der Pfarrgemeinde St. Michael / Eppan
vom 05.11. – 12.11.2017 – Pfarrbrief Nr. 45**

[illegible]

Dienstag 07.11.	17,30 18,00	Gebetszeit für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier für P. Konstanz Höller Eucharistiefeier für Paulina Plank Lantschner Eucharistiefeier für Gertud Romen Klotz
Mittwoch 08.11.	9,00 17,30 18,00	Eucharistiefeier für Anton und Rosa Plattner Eucharistief. f. Verst. Fam. Rohregger, Eppan Berg (Jtg.) Eucharistiefeier für Angelina Bolego Eucharistiefeier für Aloisia Gieger Eucharistiefeier für Cosimo Menna Girlan: JESUHEIM - Gebetszeit für die Pfarrgemeinde Girlan: JESUHEIM – Eucharistiefeier
Donnerstag 09.11.	7,45 9,00	Fest der Weihe der Lateranbasilika Eucharistiefeier (Jesuheim) Keine Eucharistiefeier Freier Tag des Pfarrers
Freitag 10.11.	9,00 16,30 17,30 18,00	Gedenktag des Heiligen Leo des Großen In der Josefskirche: Eucharistiefeier für Friederike Schober Eucharistiefeier für Josef Ohnewein Eucharistiefeier für Walter Ohnewein Eucharistiefeier für Leonhard Mauracher Eucharistiefeier (Sonnenberg) Girlan: JESUHEIM - Gebetszeit für die Pfarrgemeinde Girlan: JESUHEIM – Eucharistiefeier
Samstag 11.11.	18,00	32. Sonntag im Jahreskreis Gedenktag des Heiligen Martin Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Gemeinde Eucharistiefeier für Walter Pichler, Gleif Eucharistiefeier für Anselm Franceschini Eucharistiefeier für Eduard Meraner Eucharistiefeier für Anna Mitterer Eucharistiefeier für Josef Weiss Eucharistiefeier für Paula Pichler Eucharistiefeier für Elisabeth Harb Puntaier WINTERZEIT - ACHTUNG
Sonntag 12.11.	8,45	Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Gemeinde Eucharistiefeier für Georg Misterka (Jtg.) Eucharistiefeier für Otto Gaiser Eucharistief. für Edeltraud Harb Stampfer (30. Todestag) Eucharistiefeier für Franz Mauracher (55. Hochzeitstag) Eucharistiefeier für Anna Krautgasser Reinstadler Eucharistiefeier für Alois Stockner Eucharistiefeier für Anna Mitterer Eucharistiefeier für Margherita und David Niedermayr Eucharistiefeier für Franz Pichler Eucharistiefeier für Florian Plaikner

Sonntag 12.11.	8,45	Eucharistiefeier für Karl Ausserer Eucharistiefeier für Anna Lemayr Eucharistiefeier für Josef Brigadoi Eucharistiefeier für Monika Ölgartner Eucharistiefeier um eine gute Genesung
	9,00	Jesuheim: Eucharistiefeier
	10,15	Girlan: Eucharistiefeier - Männerchor
	10,30	St. Josefkirche: Wortgottesfeier als Familiengottesdienst und Martinsfeier
	10,30	Santa Messa per la comunità parrocchiale Santa Messa per Omar Masiero Santa Messa per Ferdinando Skuk

Aufgrund der Innenrestaurierung der Pfarrkirche von Girlan finden in den kommenden 3 Monaten alle Gottesdienste in der Kirche des Jesuheimes statt. Wir danken für das Verständnis. Parkmöglichkeit direkt am Jesuheim.

Das Bestellen von **Messintentionen** kann zu Bürostunden im Pfarrhaus vorgenommen werden oder vor oder nach den Gottesdiensten in der Sakristei.

Die Termine im Kalender dienen als Schnellübersicht der liturgischen Woche für die Gläubigen und geben auch die Termine an, wo man den Pfarrer nicht zu Hause antrifft.

IMPRESSUM: Pfarrgemeinde St. Michael / Eppan, der Pfarrbrief erscheint wöchentlich in einer Auflage von 600 Stück. Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Christian Pallhuber. Laufende Nr. 2017 / 45.

Bürostunden in St. Michael / Eppan:

Dienstag entfällt wegen Beerdigung in Girlan
Mittwoch von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr
Donnerstag Freier Tag des Pfarrers (außer bei Beerdigungen).
Freitag von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr

Pfarramt St. Michael / Eppan:

Kapuziner Straße 17, 39057 Eppan,
Tel. Nr. 0471 / 662208. Fax: 0471 / 671554,
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (oder Sms schreiben).
E-Mail Adresse: info@pfarrei-stmichael.it oder christian.pallhuber@hotmail.de
Antenne Eppan Internet: <http://www.pfarrei-stmichael.it>

Bürostunden in Girlan:

Dienstag: von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr
Donnerstag Freier Tag des Pfarrers (außer bei Beerdigungen).
Freitag: von 16,00 Uhr – 17,00 Uhr

Pfarrhaus St. Martin / Girlan:

Pfarrgasse 3, 39057 Girlan,
Tel. Nr. 0471 / 662409. Fax: 0471 / 662409.
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (oder Sms schreiben).
E-Mail Adresse: pfarrei.girlan@gmail.com oder christian.pallhuber@hotmail.de

Seniorentreff St. Michael/Bibliothek St. Michael

Eberhard Daum liest im Seniorentreff

Wir freuen uns, dass Eberhard Daum wieder zu uns kommt. Diesmal liest er die Erzählung „Der Dieb von Trastevere“ von Mario Adorf und heitere Texte von Kurt Tucholsky. Dazu musiziert Lena Wild auf der Gitarre.

Mittwoch, 8. November 2017, Beginn: 15,00 Uhr, Haus am Michaelsplatz 18
Anschließend gemütliches Beisammensein.

Spruch der Woche:

Grabe einen Brunnen, bevor du durstig wirst. (asiatische Weisheit)

Wenn du ein Problem hast, versuche es zu lösen. Kannst du es nicht lösen, dann mache kein Problem daraus. (Siddhartha Gautama)

Wer als Werkzeug nur den Hammer kennt, für den ist jedes Problem ein Nagel.
(Paul Watzlawick, österreichischer Kommunikationswissenschaftler)

Spenden:

Kollekte vom 29.10.2017 – Erntedank (1.852,213 Euro), Kollekte vom 01.11.2017 – Allerheiligen (1.090,92 Euro), Kollekte vom 01.11.2017 – Friedhofssammlung (2.557,51 Euro), Kollekte vom 02.11.2017 (690,05 Euro), für die Dachsanierung des Klosters– und Pfarrzentrums von Ungenannt D. K. (50 Euro), Opferstock Maria Rastkirche (487,89 Euro), anlässlich der Taufe von Nina Romen (50 Euro), als Dank für die ergreifende Allerseelen (100 Euro), für die Blumen in der Pfarrkirche von Ungenannt (80 Euro), anlässlich der Taufe von Giorgia Anticoli (50 Euro), **Vergelt's Gott!**

Seminar für trauernde Eltern

Am Freitag, den 11. November und Samstag, den 12. November im Bildungshaus St. Georg Sarns. Referent: Dr. Gerhard Waibel, Trauerbegleiter und Theologe aus Innsbruck. Das Seminar bietet eine Hilfe um aus dem unsagbaren Schmerz des Verlustes wieder herauszukommen. Infos oder Anmeldung unter der Tel. Nr. 0472 / 832 204.

Flohmarktladele im Pfarrsaal bis zum 12.11.17

Unser Flohmarktladele im Pfarrsaal ist vorübergehend ab dem 12.11.2017 geschlossen. **Bis dahin sind wir alle Samstage von 8,00 Uhr bis 18,00 Uhr für sie da.** Wir bieten schöne Handarbeiten und ab November Christbaumschmuck, Krippen, Tischschmuck und Vieles mehr an. Schauen Sie vorbei wir freuen uns!

Vortrag: „Patientenverfügung – Autonomie und Vorsorge für das Ende des Lebens“

Am Mittwoch, 08.11.2017, von 20,00 – 22,00 Uhr im Lanserhaus mit Herrn Primar Dr. Herbert Heidegger Vortrag zum Thema: „Patientenverfügung – Autonomie und Vorsorge für das Ende des Lebens“.

Die Patientenverfügung stellt ein wichtiges Element in einem umfassenden Prozess der Vorausplanung dar, in dessen Mittelpunkt frühzeitige Gespräche zwischen Patienten, Angehörigen, Ärzten und pflegerischem Team über Krankheit, Sterben, Tod sowie den Einsatz lebensverlängernder Maßnahmen stehen sollen. Die Gespräche bieten später einen wichtigen Hintergrund für die Interpretation des erklärten Patientenwillens. Es bleibt zu hoffen, dass die geplante rechtliche Verankerung von Patientenverfügungen zu einer weiteren Verbreitung verhilft.

Herz-Jesu-Institut – Mühlbach

In der gleichgestellten Mittelschule Maria Hueber im Herz – Jesu – Institut Mühlbach laufen bereits die Einschreibungen für das Schuljahr 2018 / 2019. Die Schule mit angegliedertem Schülerheim (50 Heimplätze) bietet einen kreativen, praxisorientierten und sprachfördernden Unterricht. Informationen: unter der Tel. Nr. 0472 / 849 727. Email: sekretariat@herzjesu-institut.it

Caritas – Altkleidersammlung:

Am Freitag, den 10. November von 14,00 bis 17,00 Uhr sowie am Samstag, den 11. November, von 8,00 bis 10,00 Uhr können die Caritassäcke mit gut erhaltenen Kleidern, Taschen und Schuhen im Recyclinghof abgegeben werden. Wir danken der Gemeindeverwaltung für die Benützung der Recyclinganlage und der Fa. Walter Oberlechner für den Transport. Ein herzlicher Dank geht an alle Freiwilligen, die für das gute Gelingen der Altkleidersammlung Sorge tragen.

Mitteilungen in der Kirche:

Blätter, Broschuren, Einladungen sonstiges Papiermaterial, welches in der Kirche aufgelegt wird, braucht ab sofort die Zustimmung des Pfarrers. Bei fehlender Erlaubnis werden diese Blätter wieder entfernt. Damit will die Pfarrgemeinde verhindern, dass unpassende Einladungen, religiöse Inhalte oder andere Dinge, welche nicht in die Kirche gehören, dort auch nicht ihren Platz finden. Danke.

***Wenn du besser und anders werden willst,
arbeite zunächst mit deinen Fähigkeiten
und mit nicht mit den Fehlern und Schwächen
der Anderen.
Unbekannter Autor***

DANKE – Wir danken an diesem Sonntag Mitarbeitern, welche in diesem Jahr in unserer Pfarrgemeinde und in kirchlichen Vereinen einen Dienst abgegeben bzw. zurückgelegt haben, für ihren Einsatz für die Dorfgemeinschaft und Pfarrgemeinde.

Wir danken

Rosa Haller Fink

für 15 Jahre Ausschussmitglied im Kath. Familienverband St. Michael / Eppan, davon 3 Jahre als Stellvertretende Vorsitzende und 3 Jahre als Zweigstellenleiterin.

Paul Öhler

Ausschussmitglied im Kath. Familienverband St. Michael / Eppan und Schriftführer von 1997 – 2016.

Monica Pauletto

14 Jahre Ausschussmitglied im Kath. Familienverband St. Michael / Eppan

Heinrich Zelger

9 Jahre Ausschussmitglied in verschiedenen Funktionen im KVV St. Michael / Eppan

Anneliese Sulzer Hofer

Mitglied der Meditationsgruppe, 18 Jahre

Mitglied der Lektorengruppe, 20 Jahre

Mitglied der Kommunionhelfer, 9 Jahre

Talente

Wenn ich es mir recht überlege,
muss ich zugeben,
dass ich für manche Dinge
eine Begabung habe,
während mir andere nicht so recht gelingen.

Wenn ich es mir recht überlege,
hast du mir, Gott,
ein paar Geschenke mit ins Leben gegeben,
die mich froh machen und meine Tage reich.

Wenn ich es mir recht überlege,
ist meine Begabung dein Auftrag,
den ich ausführen soll, wo immer
du mich hinstellst.

Wenn ich es mir recht überlege,
wird es Zeit für mich,
dir zu danken für so viel Liebe
und zu sagen: Hier bin ich!

Allen ein herzliches Vergelt's Gott!



#32425134

TIERISCH

Ein Widder steht am Ufer eines kristallklaren Bergsees und stillt seinen Durst. Dann betrachtet er stolz gestreckten Hauptes sein Spiegelbild und sagt: „Ich bin der König der Berge!“ Da bemerkt er, dass hinter ihm ein großer Bär steht und setzt nach: „Ach, was man alles so redet, wenn man getrunken hat.“

Alexander kauft einen Papagei und sucht lange im Geschäft herum, bis er einen passenden gefunden hat. „Wie steht's mit dir?“, fragt er den Papagei. „Kannst du sprechen?“ – „Klar, mein Kleiner“, sagt der Papagei. „Und wie steht's mit dir? Kannst du fliegen?“

Zwei Mücken treffen sich vor dem Finanzamt. Die eine kommt herausgeflogen, die andere will hinein. Meint die eine Mücke zur anderen: „Da ist es zwecklos, die saugen selbst!“

Zwei Vögel sehen zu, wie der Gärtner sorgfältig den Blumensamen in die Erde legt. „Dass dem das nicht langweilig wird“, sagt der eine Vogel, „jedes Jahr das gleiche Spiel: Er versteckt die Körner, und wir müssen sie suchen!“

Die Robbenmutter hat lange über die Zukunft ihres jüngsten Nachwuchses nachgedacht. Dann sagt sie: „Ich sehe keine andere Alternative, was deine Zukunft betrifft: Entweder du lernst jonglieren, oder du wirst ein Pelzmantel!“

Zwei Schildkröten treffen sich: „Ich arbeite in der Kantine einer großen Firma!“ – „Du?“, lacht die andere. – „Ja“, antwortet sie, „dort wird mein Badewasser als Suppe serviert!“

Der erste Schatzen in der Ehe ist da, wenn der Mann beim Nachhausekommen sagt: „Guten Abend!“, und seine Frau antwortet: „Guten Morgen!“

Willi Reichert



G. Schulz

Talentierte Küster

Beim Gottesdienst erklärt vor der Wandlung die Oma ihrer Enkelin: „Jetzt musst du schön leise sein und nach vorne schauen! Gleich kommt der liebe Gott!“ Während die Kleine mit großen Augen nach vorne guckt, kommt der Küster und schlägt zweimal auf den großen Gong. Nach der Messe fragt dann die Oma: „Und – hast du es gemerkt, wie der liebe Gott da war?“ – „Ja – und gut draufhauen kann er auch!“

*

„Was macht denn dein Freund beruflich?“, wird Renate gefragt. – „Er ist bei der Kirche!“ – „Küster?“ – „Ja, und wie!“



„Wenn Gott die Welt geschaffen hat und alle Dinge auf der Erde – wie kommt es dann, dass auf unserem Auto MADE IN JAPAN steht?“

Findest Du diese Wörter im Buchstaben-Wirrwarr:

Martin, Soldat, Bettler, Mantel, teilen, Jesus, Traum, Bischof, Tours, heilig, helfen, Licht

M	A	R	T	I	N	R	T	O	H
A	C	H	E	I	L	I	G	H	E
N	U	T	I	S	R	S	W	P	L
T	I	M	L	N	A	O	T	T	F
E	X	B	E	T	T	L	E	R	E
L	T	C	N	O	P	D	G	A	N
B	J	E	S	U	S	A	Q	U	O
P	R	I	S	R	M	T	L	M	A
S	L	J	M	S	L	I	C	H	T
B	I	S	C	H	O	F	V	U	F



Es gibt Tage

Es gibt Tage,
da werden unsere Herzen still.
Stiller als sonst,
nachdenklicher, besinnlicher.
Da spüren wir uns selber
anders, tiefer, bewusster!

Da spüren wir unsere innerste Sehnsucht
nach Leben und Lieben dürfen,
nach Bewahrt sein und Heil.

Da wird uns die Sehnsucht unserer Seele
schmerzlich und auch berührend
bewusster als je zuvor.
Da spüren wir ihren Schmerz und ihr Weh,
ihr Glück und ihre Freude anders,
viel klarer und wesentlicher als sonst.

Solche Tage sind jene,
wo wir der Toten gedenken
und unsere Verstorbenen ins Licht
unseres Erinnerns rücken:
Da ahnen und hoffen und sehnen,
da glauben und vertrauen wir:

Es gibt mehr zwischen Himmel und Erde,
als wir zu verstehen vermögen:
Das Leben vermag nicht zu enden,
es wandelt sich nur!
Die Seele findet Heimat
in einem anderen Licht,
im göttlichen Licht
der grenzenlosen Liebe Gottes.

Und wenn alles zu vergehen scheint:
die Liebe bleibt.



Berufen?

Ich
doch
nicht,

der Pfarrer
vielleicht,

irgendwelche
Ordensleute,

jemand,
der was vom Glauben
und von Theologie versteht.

Berufen,
das sind doch nur
die anderen,

aber ich
doch
nicht,

ich
doch
nicht
aber

Berufung,
wird nicht
mit Großbuchstaben
geschrieben.

Berufung.
ist nicht der und die
und dann und dort.

Berufung,
ist hier und jetzt
und du und ich

und wird
eindeutig
klein geschrieben.

Berufung,
das ist nicht mehr
und nicht weniger,

als Antwort geben
auf einen
Ruf,

Antwort geben,
mit dem, was ich kann,

mit dem,
was ich bin.

ein Wort des Trostes
den Trauernden
zu sagen.

Brot und Wein
zum Altar
zu bringen,

im Pfarrbüro
Intentionen
anzunehmen

das
Wort Gottes
auszulegen
schon wieder
Mittagessen zu kochen,

vor der Kirche
Schnee zu schippen,

an der Käsetheke
im Kaufhaus
ein nettes Wort zu sagen,

im Freundeskreis
meine Meinung
zu vertreten,

dem Kranken
ein Kreuz auf die Stirn
zu zeichnen,

den Pfarrbrief
zu falten,
falten,

Wandlung
möglich
zu machen.

Berufung,
das ist nicht,

der und die
und dann und dort

sondern,
hier und jetzt und
du und ich.

Berufung, das ist
meine Antwort
auf Gottes Wort,

das ist
mit meinem Leben
Antwort geben
Antwort sein

auf das
was Gott
von mir
will

auf das
was Gott

für
mich
will.